



Leben in einer unehrlichen Welt

Ich liebe die Philipper. Diese christliche Epistel ist so praktisch. Die Philipper lehren uns viele praktische Aspekte des christlichen Verhaltens, Dinge, die wir jeden Tag brauchen. Ist es nicht beeindruckend, daß, obwohl tausende von Jahren zwischen damals und heute vergangen sind, wir immer noch dieselben Bedürfnisse haben? Gott wusste, was er tat, als er Paulus dies enthüllte. *Wie ein Christ laufen und sprechen zu lernen könnte gar nicht einfacher sein. Gott wusste genau, was er tat, als er seine wunderbaren Worte aufzeichnen ließ.*



Ehrlich gesagt könnte ich fast alle Verse der Philipper wählen und tagelang darüber schreiben. Kürzlich lehrte ich darüber, was "nach Gott" bedeutet. Wenn dieser Ausdruck benutzt wird, bezieht er sich auf christliches Verhalten, wie ein Christ sich in dieser verrückten Welt verhalten soll, was mich zu diesen Versen leitet.

Philipper 2:13-16 (16) denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach

Seinem Wohlgefallen. (14) Tut alles ohne Murren und Bedenken, (15) damit ihr unsträflich seid und lauter, untadelige Gotteskinder, mitten unter einem verdrehten und verkehrten Geschlecht, unter welchem ihr scheint als Licher in der Welt, (16) indem ihr das Wort des Lebens darbietet, mir zum Ruhm auf den Tag Christi, daß ich nicht vergeblich gelaufen bin, noch vergeblich gearbeitet habe.

Vers 15 sagt, daß die Philipper inmitten einer unehrlichen und perversen Nation lebten. Sagt mir, daß sich das nicht bekannt anhört, unabhängig davon, wo ihr heute lebt, zwei Jahrtausende nachdem dies geschrieben

Leben in einer unehrlichen Welt

wurde. Es klingt unheimlich bekannt oder nicht? Heute finden wir uns inmitten korrumpierter Regierungen, finanzieller Systeme, wirtschaftlicher Systeme und religiöser Systeme wieder, um nur einige zu nennen. Welch eine Zeit, eine besondere Zeit, zu lernen, wie man sich als Christ verhält. Was können wir von diesen Versen lernen, die uns helfen werden, uns so zu verhalten, wie Gott es will?

Vers 13 gibt uns den Grund, weiterzumachen, wenn wir erfahren, daß Gott immer in uns arbeitet. Sogar wenn du fühlst, daß du eine wertlose Person bist. Sagen wir, du hast deine Arbeit verloren und bist deprimiert. Gott arbeitet noch in dir, um seine gute Freude zu verfügen und zu tun. Sagen wir, du hast dein Haus verloren, weil du deine Hypothek nicht zahlen kannst. Gott arbeitet noch in dir, um seine gute Freude zu verfügen

und zu tun. *Egal wie deine Lage ist, Gott arbeitet noch in dir!* Das hält uns auf Trab, sozusagen. Gott verläßt uns nie.

Vielleicht lehrt deine Religion, daß Gott dich zu manchen Zeiten verläßt. Aber das kann nicht wahr sein, wenn Gott in dir arbeitet um seine gute Freude sowohl zu verfügen als auch zu tun. Manchmal musst du wählen zwischen dem, was die Menschen sagen und dem, was Gottes Wort sagt. *Gottes Wort wird immer für dich sorgen, das Wort der Menschen vielleicht nicht.*

Weil Gott immer in euch arbeitet, zu eurem Wohl, will er, daß wir unser Leben leben, ohne zu murren und streiten. Zu viele Leute verbringen viel zuviel Zeit damit, sich zu beklagen und Teil des Problems zu sein. Lasst uns

Leute sein, die ihr Leben damit verbringen, anderen zu helfen, durch die wunderbaren Dinge, die Gott in uns vollbringt. Kein Grund zu murren und streiten wenn ihr in Gottes Sache unterwegs seid. Ihr habt nur dann Zeit für jene schlechten Dinge, wenn ihr nicht in Gottes Sache unterwegs seid. Wenn ihr das nächste Mal anfangt, euch zu beklagen, haltet inne und sagt etwas Nettes. Wenn ihr nichts Nettes sagen könnt, sagt gar nichts. Dann, wenn ihr euch wieder beklagen wollt, versucht wieder, etwas Nettes zu sagen. Schließlich werdet ihr den Bogen herauskriegen und in der Lage sein, eine schlechte Angewohnheit in eine gute Angewohnheit zu wandeln. Dasselbe gilt auch für das Entfachen von Streit unter den Leuten, wenn ihr eines Tages aufseht und herausfindet, daß ihr in der Tat diejenigen seid, die Streitigkeiten entfachen,

Leben in einer unehrlichen Welt

dann hört damit auf und fangt an, Leuten zu helfen. Ihr werdet überrascht sein, was ihr alles zu tun findet, besonders dann, wenn ihr versteht, daß Gott in euch arbeitet und seine Freude tut.

Der nächste Vers sagt uns, wie Gott will, daß wir in dieser Welt auftreten. Ohne Schuld und ohne Schaden! Ohne Schuld bedeutet nicht, daß ihr ohne Fehler seid, es bedeutet, daß eure Taten sich nach Gottes Wort richten und daß sie (eure Taten) keine Vorwürfe gegen euch verursachen. Gott ist wirklich wichtig, nicht zu wollen oder erlauben, daß irgendwer oder irgendwas einem Christen Schuld anhängt. Er wird seinen Teil tun, wir aber müssen unseren tun. Wenn ihr euer Leben wirklich nach Gottes Willen führen wollt, wollt ihr dieses Konzept beherrschen. Gott will, daß wir schuldlos und harmlos in dieser Welt erscheinen. Die Frage ist: "wollt ihr?" Wenn ihr

wollt, müßt ihr vielleicht euer Verhalten ein wenig ändern, oder sehr. *Was müßt ihr ändern, damit ihr vor Gott stehen und sagen könnt "Ich lebe mein Leben sowohl schuldlos als auch harmlos."*

Aber das ist nicht alles. Gott will auch, daß wir ohne Tadel sind. Nun, könnt ihr euch das vorstellen? Tadel ist, was passiert, wenn jemand zu euch kommt und euch sagt, daß ihr gerade etwas falsch gemacht habt und euer Verhalten ändern müßt. Bedenkt dabei, daß diese Veränderung sich immer auf Gottes Wort beziehen sollte. Mit anderen Worten, wenn jemand euch sagt, ihr sollt euch gegensätzlich zu Gottes Wort verhalten, dann bemüht euch nicht. Wenn aber jemand kommt und sagt, ihr sollt euch getreu Gottes Wortes ändern, dann ist

das in Ordnung. Aber Gott will, daß wir noch einen Schritt weiter gehen, indem wir willentlich die Verantwortung übernehmen, schuldlos und harmlos zu leben, so daß wir immer ohne Tadel sind. Wenn ihr sowohl schuldlos wie auch harmlos lebt, werdet ihr auch ohne Tadel sein!

Und hier lernen wir, daß wir mitten in, nicht in der Mitte, auf allen Seiten umgeben durch eine unehrliche und perverse Welt, leben. Ich vermute, daß ich euch das nicht zu sagen brauchte, ich wollte aber, daß ihr es in Gottes Wort seht. Gott wusste, wie durcheinander die Welt war und zu eurer Zeit sein würde. Er wusste, daß es sehr durcheinander sein würde, keine Überraschung für ihn! Nun, da ihr das jetzt wisst, könnt ihr erleichtert aufseufzen und euch daran machen, das zu tun, was er will – wie Lichter auf der Welt zu leuchten.

Leben in einer unehrlichen Welt

Ich gebe zu, das ist viel verlangt aber nicht genug, es anzufechten. Gott will, daß wir leuchten, leuchten und noch mehr leuchten. Nur die, die den ersten Teil dieser Lehre befolgen, werden wirklich so leuchten wie Gott es will. ***Wenn ihr die schuldlosen und harmlosen Teile eures täglichen Lebens aufpoliert, werdet ihr große Leuchter! Leuchtet, als gäbe es kein Morgen!***

Wie? Indem ihr das Wort des Lebens hochhaltet. Das Leben des Wortes Gottes kann nicht von Menschen gemacht werden. Das Wort allein ist nicht gut genug, Gottes Art von Leben zu produzieren. Aber Gottes WORT ist es. Wenn ihr das Wort Gottes sprecht, sprecht ihr buchstäblich Worte des Lebens.

Denkt nur daran, wie viele Leute dieses Leben heute

brauchen. Millionen. Millionen in korrumpierten Regierungen, korrumpierten Finanzsystemen, Millionen in korrumpierten wirtschaftlichen Systemen und besonders Millionen in korrumpierten Religionen. Warum? Die Zahl der Orte, an denen ihr Gottes Wort sprechen könnt, ist praktisch endlos. ***Die Frage ist, ob ihr Gottes Wort sprechen wollt. Ich hoffe es.***

Außer Menschen so sehr helfen zu können ist dieses überlegene christliche Verhalten auch aus einem anderen besonderen Grund wichtig. Daß ihr und die Euren frohlocken am Tage Christus (wenn Jesus Christus wiederkommt, um alle christlichen Heiligen – euch und mich – um sich zu versammeln)! Gott will und erwartet Frohlocken zu dieser Zeit. Er hat es für Leute wie euch und mich möglich gemacht, ein

sehr erfülltes Leben in dieser verrückten Welt zu führen. Er will, daß ihr zurückschaut und stolz darauf seid, wie ihr dieses Rennen gelaufen seid. Wollt ihr auch stolz sein? Wenn die Antwort ein klares “ja” ist, dann macht euch daran, diese sehr praktischen Anleitungen zu christlichem Verhalten zu folgen. Zu gegebener Zeit werdet ihr froh sein, es getan zu haben.

Mit Liebe in Christus,

Jerry D. Brown